



Lions Clubs International

DAS LIONS MENTORING PROGRAMM

Ratgeber „Mentoring für
Fortgeschrittene“



„Wissen wird erst dann zur Weisheit, wenn es sich in der Praxis bewährt hat.“

Anonym



INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	
Für den Mentor	5
Für den Mentee	5
Die Welt des Mentoring	
Weshalb würden Sie einen Mentor aussuchen?	6
Welche Eigenschaften besitzt ein fortgeschrittener Mentee?	6
Warum wird man ein fortgeschrittener Mentor?	7
Welche Eigenschaften besitzt ein fortgeschrittener Mentor?	7
Das Lions-Mentoring-Programm	
Mentoring für Anfänger und Mentoring für Fortgeschrittene	8
Erfolgreiches Mentoring: Fünf Wege, erfolgreich zu sein	9
Mentoring für Fortgeschrittene	
Teil Eins: Ergebnisse	10
Teil Zwei: Reproduktion	11
Informationen über Berichterstattung und Anerkennung	12
Häufig gestellte Fragen	13
Weitere Informationen	
Ressourcen	16
Kontaktperson	16
Weitere Quellenangaben	16



Ein besonderes Dankeschön geht an Sid L. Scruggs III, Internationaler Präsident, unter dessen Anleitung die Entstehung des in dieser Version vorliegenden Lions-Mentoring-Programms erst möglich war. In der Vorbereitungsphase bewies er stets Ausdauer und stand vielen, die seine Vision heute teilen, selbst als Mentor zur Seite.

EINLEITUNG

Für den Mentor:

Vielen Dank, dass Sie die Bereitschaft gezeigt haben, einem erfolgreichen Lionsmitglied dabei zu helfen, eine effektive Lions-Führungskraft zu werden. Sie spielen eine äußerst wichtige Rolle dabei, die Anzahl der zukünftigen Führungskräfte zu erhöhen, die wiederum gewährleisten, dass die dringenden Bedürfnisse unserer Gemeinden gedeckt sind.

Das Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene verleiht dem Prozess eine gewisse Struktur und einen Zusammenhalt. Als erfahrener Lion kennen Sie sich vielleicht bereits schon aus. Dieser Ratgeber soll Sie und Ihren Mentee über alle Aspekte des Programms informieren. Das Programm für Fortgeschrittene gibt die gleiche Struktur vor, wie Sie im Programm „Mentoring für Anfänger“ finden. Da viele erfahrene Lions sich jedoch erst am Mentoring-Programm für Fortgeschrittene beteiligen, enthält dieser Ratgeber auch grundlegende Programminformationen, die Sie ebenfalls im Ratgeber für Anfänger finden werden.

Vielen Dank, dass Sie Ihren Mentee, sowie Lions Clubs International, so großzügig unterstützen.

Für den Mentee:

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben ein Lion zu werden und sich am Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene beteiligen. Ihr Ziel besteht darin, die bestmögliche Lions-Führungskraft zu werden, indem Sie sich auf die Ergebnisse und Reproduktion Ihres Wissens und Ihrer Erfahrung konzentrieren. Anhand dieses Ratgebers werden Sie Ziele setzen, Aktivitäten planen, und Fortschritt melden, während Sie sich die notwendigen Fähigkeiten aneignen, die Ihre Lionsfreunde inspirieren werden. Falls Sie bereits am Lions-Mentoring-Programm für Anfänger teilgenommen haben, werden Sie bereits mit dem Verfahren vertraut sein. Da viele erfahrenen Lions sich jedoch erst am Mentoring-Programm für Fortgeschrittene beteiligen, enthält dieser Ratgeber auch grundlegende Programminformationen, die ebenfalls im Ratgeber für Anfänger finden werden.

Wir wünschen Ihnen alle Gute während Sie diese vielversprechende Reise persönlicher Weiterentwicklung antreten.

DIE WELT DES MENTORING

Weshalb würden Sie einen Mentor aussuchen?

Das höchste Ziel, das ein Lionsmitglied anstreben kann ist es, seinen Mitmenschen auf der ganzen Welt zu dienen. Allerdings müssen sich diejenigen Lions, die Führungspositionen in der Organisation anstreben, die notwendigen Fähigkeiten aneignen, die ihre Lionsfreunde inspirieren werden. Das Mentoring-Programm für Fortgeschrittene hilft ihnen dabei dieses Ziel innerhalb kürzester Zeit zu erreichen.

Jeder Lion wird etwas anderes aus dem Kurs für sich mitnehmen. Zu den Vorteilen des Programms gehören:

- **Höhere Motivation** - Mentees erkennen, dass die Organisation in Ihren Erfolg investieren
- **Neues Wissen und neue Fähigkeiten** - Mentees eignen sich Wissen und Fähigkeiten an, die sie sowohl innerhalb als auch außerhalb ihrer Lions Clubs benutzen können
- **bessere Aufstiegsmöglichkeiten** - erfolgreiche Mentees bekommen öfter Gelegenheiten, Führungspositionen anzunehmen
- **Größere Netzwerke** - Mentees pflegen Kontakt innerhalb und außerhalb ihrer Lions Clubs
- **Feedback** - Mentoren geben ihren Mentees konstruktive Kritik und Ermutigung

Welche Eigenschaften besitzt ein fortgeschrittener Mentee?

Jeder Lion der den Wunsch hat, als Lions-Führungskraft zu dienen eignet sich als Mentee. So wie jeder Lion etwas anderes aus dem Programm für sich mitnimmt, so bringt jeder auch seine eigenen individuellen Fähigkeiten mit. Der ideale Mentee sollte sich durch folgendes auszeichnen, damit seine Beziehung zum Mentor erfolgreich ist:

- Den starken Wunsch haben, sich am Programm zu beteiligen
- Die eigenen Zielsetzungen kennen und in der Lage sein, diese dem Mentor darzulegen
- Verantwortung für das Umsetzen seiner Ziele übernehmen
- Bereitwillig sein, positive wie konstruktive Kritik anzunehmen und eventuelle Berichtigungen vorzunehmen
- Offen sein, Neues zu probieren und Risiken einzugehen
- Regelmäßig den eigenen Fortschritt bzw. die Beziehung zum Mentor bewerten und wenn nötig, Berichtigungen vornehmen

Warum wird man ein fortgeschrittener Mentor?

Ein Mentor zu sein heißt die Zukunft von Lions Clubs International in den Jahren, die vor uns liegen, zu sichern, indem Sie Hilfsdienste, die nur Lions leisten können, bereitstellen.

Welche Vorteile ergeben sich aus dem Mentoring-Programm für den Mentor?

- **Persönliche Befriedigung** - Mentoren sind stolz, wenn sie einem neuen Lion dabei helfen können, Fortschritte zu machen.
- **Bessere Fähigkeiten als Leiter** - Mentoren erweitern auch eigene Fähigkeiten auf zwischenmenschlicher Ebene, wenn sie ihre Mentees anleiten und herausfordern
- **Anerkennung** - Mentoren verdienen den Respekt aller Lionsfreunde
- **Informationsaustausch** - Mentees haben oft innovative Ideen und geben neue Erkenntnisse von Lions Clubs weiter
- **Erbe** - Es ist erfüllend für den Mentor, die eigenen Erfahrungen und gewonnenen Einsichten an die nächste Generation von Lions-Führungskräften weiterzugeben

Welche Eigenschaften besitzt ein fortgeschrittener Mentor?

Nicht jeder Lion kann ein fortgeschrittener Mentor sein. Der Mentor der ersten Stufe "Mentoring für Fortgeschrittene" muss ein erfahrener Lion sein, der eine Mitgliedschaftsschlüsselauszeichnung erhalten hat, bereits als Ausschussvorsitzender oder Clubamtsträger eine Führungsrolle im Club übernommen hat und er oder sie ein Zertifizierter Beratender Lion sein.

Der Mentor der letzte Leistungsstufe "Reproduktion" hat als Clubpräsident fungiert, ein Amt auf Distriktsebene übernommen und eine Clubaufbau-Auszeichnung oder höherwertige Schlüsselauszeichnungen erhalten. Weiterhin hat der Mentor an einem Gebietsforum, einem Lions-Führungsseminar oder einem internationalen Jahreskongress teilgenommen.

„Wenige Dinge helfen einem Menschen mehr, als ihm Verantwortung zu übertragen und ihn wissen zu lassen, dass man ihm vertraut.“

Booker T. Washington

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM

Das Lions-Mentoring-Programm wurde ins Leben gerufen, um jedem Lionsmitglied, das seiner Umgebung noch besser helfen möchte, bei der Umsetzung dieses Zieles behilflich zu sein. Das Programm soll den Mitgliedern auch dabei helfen, das Potenzial ihrer eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu entdecken und ihnen das notwendige Selbstvertrauen und Wissen geben, um Führungsfunktionen innerhalb ihres Clubs und der Vereinigung anzunehmen.

Wir wissen aus Erfahrung, dass qualitativ hochwertige Mitgliederanwerbung und Ausbildung zu Qualitätsführungs Kräften führen. Die meisten Management-Experten sind sich einig, dass die besten Führungskräfte diejenigen sind, die Dank der Begleitung ihrer Ausbildung durch einen Mentor ihr Potential voll ausschöpfen konnten. Diese Leute würden in jeder Organisation Spitzenpositionen erreichen, weil ihre Fähigkeiten gefördert wurden und sie während der Ausbildung angemessene Gelegenheiten zum Erfolg bekamen.

Für eine humanitäre Organisation wie Lions Clubs International bedeutet das erhöhte und bessere Hilfsdienste für diejenigen, die sie am meisten brauchen.

Mentoring für Anfänger und Mentoring für Fortgeschrittene

Das Lions Mentoring Programm besteht aus zwei Ebenen: Mentoring für Anfänger und Mentoring für Fortgeschrittene. Viele von Ihnen haben bereits die Leistungsstufe „Mentoring für Anfänger“ abgeschlossen.

Das Mentoring Programm für Fortgeschrittene ist in zwei Stufen unterteilt:

Teil Eins: *Ergebnisse* - Der Schwerpunkt dieser Leistungsstufe liegt auf der Verantwortlichkeit für Resultate und die Entwicklung sinnvoller Projekte und Programme, die den Ausbau des notwendigen humanitären Dienstes gewährleisten. Wurde diese Stufe erfolgreich beendet, kann sie einem Lionsmitglied als Sprungbrett für die Übernahme einer Führungsposition im Club dienen.

Teil Zwei: *Reproduktion* – Diese letzte Leistungsstufe des Lions-Mentoring-Programms konzentriert sich auf die Funktion, die dem Mentee bei der Weiterentwicklung anderer Lionsmitglieder zukommt. Sie gründet auf der Verpflichtung, Führungskräfte auszubilden, die ein fortlaufendes Wachstum der Vereinigung und den Ausbau des humanitären Dienstes gewährleisten. Die vierte Stufe kann dem Mentee Türen für eine Führungsrolle auf Distriktsebene oder zur Teilnahme am Lions-Führungsseminar für erfahrene Lions-Führungskräfte öffnen. Diese Phase kann durch Schulungen im Distrikt oder auf Gebietsforen ergänzt werden.

Dieser Ratgeber ist für fortgeschrittene Mentoren und Mentees gedacht. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Lions-Mentoring-Programm für Anfänger besser zu Ihnen passen würde, beziehen Sie sich auf den Ratgeber „Mentoring für Anfänger“ (MTR-11).

Mentoring: Fünf Wege, erfolgreich zu sein

Sicherlich existiert auch in Ihrem Club eine gewisse inoffizielle Art von Mitgliederbetreuung. Dass gleich gesinnte Mitglieder Freundschaften schließen und auf diese Weise ein Forum des Informationsaustausches und gegenseitiger Unterstützung schaffen, verwundert nicht im Geringsten. Die Einführung des Lions-Mentoring-Programms in Ihrem Club, verleiht diesem Prozess offiziellen Charakter, umreißt und beleuchtet die Schritte erfolgreichen Mentorings, gibt Anregungen zur Stärkung der Beziehungen und hält für diejenigen, die sich daran beteiligen, Anreize bereit. Mentoring stärkt nicht nur die Beziehungen zwischen Lionsmitgliedern, sondern auch den Club insgesamt.

Das Wissen, das vermittelt wird, die Ziele und spezifische Aktivitäten sind nur ein Teil des Mentoring-Programms. Der zweite Teil ist genauso wichtig und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Mentor und dem Mentee. Lions Clubs auf der ganzen Welt haben Mitglieder verschiedenster Persönlichkeiten und Hintergründe. Dies gewährleistet, dass jede Mentoring-Partnerschaft auf eine einzigartige Weise entfaltet.

Das Wichtigste einer erfolgreichen und befriedigenden Beziehung ist hier zunächst, dass beide Partner die Verbindung mit Begeisterung und Überzeugung eingehen. Darüber hinaus zeichnen sich erfolgreiche Mentoring-Partnerschaften durch folgendes aus:

Gegenseitigen Respekt: Beide Partner müssen sowohl sich selbst als auch dem Partner gegenüber Respekt beweisen. Mentoren haben sich aus jahrelangen Erfahrungen Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet. Mentees sind begeistert, lernbereit und haben den aufrichtigen Wunsch, ihrer Gemeinde so effektiv wie möglich zu dienen. Um gegenseitigen Respekt zu fördern, sollten beide Parteien ihre Erfolge und Leistungen gemeinsam feiern.

Vertrauen: Das Aufbauen einer Vertrauensbasis ist in fast jeder Beziehung unentbehrlich. Partner, die offen und ehrlich miteinander kommunizieren, sich aufeinander verlassen können, und dem anderen gegenüber loyal sind, werden am erfolgreichsten sein.

Beziehungsfördernd: Der Mentoring-Prozess ist eine lange Reise, bei der Wissen vermittelt und Wachstum erlebt wird und hin und wieder auch Hindernisse auftauchen können, wie in jeder Beziehung. Um diese Hindernisse zu minimieren ist es wichtig, dass der Mentor und sein Mentee deutlich und regelmäßig miteinander kommunizieren, damit die Zielsetzungen und Erwartungen beider Parteien klar und unumstößlich sind. Wenn Probleme auftauchen, sollten sie unverzüglich angesprochen und gemeinsam gelöst werden.

Realistische Selbstbewertung: Mentees sollten sich darüber im Klaren sein, welches Maß an Zeit- und Energieaufwand der Mentor der Partnerschaft widmen kann. Eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Erwartungen an die Beziehung ist ein weiterer Faktor, der zum Erfolg führen wird. Auf der anderen Seite sollte der Mentor die Selbstbewertung des Mentees ehrlich und konstruktiv kommentieren. Im Endeffekt werden beide Partner genau wissen, wo die Grenzen und Erwartungen des anderen liegen.

Dauer: Eine erfolgreiche Mentoring-Partnerschaft sollte nicht als selbstverständlich angesehen werden. Sie erfordert die Zeit und Aufmerksamkeit beider Partner. Es ist wichtig, dass sich beide für gemeinsame Treffen, Unterhaltungen oder E-Mails *regelmäßig Zeit* nehmen und sich ab und zu auch „unvorangemeldet“ beim anderen melden.

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR FORTGESCHRITTENE

Teil Eins - Ergebnisse

Im Rahmen des ersten Programmteils „Mentoring für Fortgeschrittene“ sollen hauptsächlich die Führungsfähigkeiten eines Mentees gefördert und ausgebaut werden. Nachdem der Mentee sich diese Fähigkeiten angeeignet hat, wird er oder sie ein hervorragendes Verständnis in Bezug auf das „Was?“, „Wie?“ und „Warum?“ haben, das notwendig ist um eine Hilfsdienstaktivität erfolgreich durchzuführen. Der Mentee sollte über folgende Aspekte und Voraussetzungen Bescheid wissen:

Verständnis von Clubaktivitäten und -zielen

Besprechen Sie Ihre Antworten bitte mit Ihrem Mentor.

- Welche Hilfsprojekte führt Ihr Club hauptsächlich durch?
- Wie vielen Leuten kommen die Hilfsdienste Ihres Clubs jährlich zugute?
- Worauf ist Ihre Gemeinde besonders angewiesen?
- Wie deckt Ihr Club diese Bedürfnisse?
- Welche Programme und Projekte arbeitet Ihr Club gegenwärtig aus?
- Welche Bedürfnisse werden durch diese Projekte gedeckt?

Verständnis Ihrer Funktion im Ausschuss

Besprechen Sie Ihre Antworten bitte mit Ihrem Mentor.

- Worin besteht Ihre Funktion im Ausschuss?
- Welche Ziele hat sich Ihr Ausschuss für dieses Jahr (1. Juli - 30. Juni) gesteckt?
- Wie oft tritt Ihr Ausschuss zusammen?
- Welche Aktivitäten hat Ihr Ausschuss für dieses Jahr (1. Juli - 30. Juni) geplant?

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss der Leistungsstufe „Ergebnisse“

Teilnahme an Hilfsdienstprojekten und Clubaktivitäten

- Bei mindestens zwei (2) Hilfsprojekten eine aktive Rolle übernehmen.
- Einen Clubausschuss mindestens ein Jahr lang (mit-)leiten.
- Eine Gemeindebedürfnisanalyse durchführen; dafür den entsprechenden Fragebogen (MK-9) verwenden, falls angebracht.
- Ein Hilfsdienstprojekt auf Clubebene entwickeln und ein bereits bestehendes Hilfsdienstprojekt schriftlich bewerten; diesen Plan Ihrer Clubleitung vortragen.
- An einem Treffen des Clubvorstands teilnehmen.
- An einer Kabinettsitzung auf Zonen-, Regions- und Distriktebene teilnehmen.
- An einer Distrikt-, bzw. Multidistriktsversammlung sowie an einer internationalen jährlichen Convention teilnehmen.
- Die Bürgschaft für mindestens ein Neumitglied übernehmen.

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR FORTGESCHRITTENE

Teil Zwei - Reproduktion

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren Fortschritten im Rahmen des Lions-Mentoring-Programms! Sie haben das Programm „Mentoring für Anfänger“ und den ersten Teil des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“ erfolgreich gemeistert und können nun das Endstück Ihrer Reise – Reproduktion – in Angriff nehmen.

Der Schwerpunkt der letzten Leistungsstufe des Lions-Mentoring-Programms liegt vor allem auf langfristigen Weiterbildungsaktivitäten, die den Mentee auf eine Führungsrolle innerhalb der Vereinigung vorbereiten. Die Bewältigung der Ziele wird im allgemeinen einige Jahre in Anspruch nehmen.

Wie bei den ersten drei Leistungsstufen des Lions-Mentoring-Programms ist auch hier reibungslose Kommunikation zwischen den Partnern entscheidend für eine erfolgreiche Mentee-Mentor-Beziehung. Gemeinsam sollten Sie festlegen, wie Sie die Ziele des zweiten Teils, Reproduktion, erreichen wollen.

Sie sollten folgendes festlegen:

- Wie häufig, wann und wie Sie kommunizieren werden.
- Welches Ziel Sie zuerst ins Auge fassen wollen und warum.
- Welche Maßnahmen ergriffen werden und wann dies geschehen sein sollte.
- Welche Hilfsquellen Sie in Anspruch nehmen, um Ihre Ziele zu erreichen.
- Wie die Fortschritte festgestellt werden sollen.

Die Ziele der Leistungsstufe “Reproduktion” lauten:

- Das Amt des Clubpräsidenten ausüben.
- Einen höherwertigen Mitgliedschaftsschlüssel erwerben.
- Mindestens eine Neumitglieder-Orientierungsveranstaltung abhalten.
- Sich am Clubaufbau beteiligen, indem er mindestens: einen neuen Club, einen Zweigclub, einen New-Century Lions Club, einen Club an Universitäten, einen Leo Club oder einen Club einer anderen Kategorie gründet (oder sich an dessen Gründung beteiligt). (Entsprechende Leistungen bitte einkreisen).
- An einem Führungskräfte-Forum im eigenen konstitutionellen Gebiet oder einem internationalen Jahreskongress teilnehmen.

BERICHTERSTATTUNG UND ANERKENNUNG

Eine gut erledigte Aufgabe ist oftmals Befriedigung genug, aber es ist auch manchmal sehr schön, wenn persönliche Leistungen offizielle Anerkennung finden.

Mit Hilfe des anliegenden Formblatts für erzielte Leistungen im Rahmen der ersten und zweiten Leistungsstufe, können Sie Ihre Fortschritte festhalten. Jedes Mal, wenn Sie eines der Ziele erreicht haben, können Sie das jeweilige dort aufgeführte Wissensgebiet abhaken. Diesem Formblatt können Sie nicht nur Ihre Fortschritte sondern auch die Resultate Ihrer Partnerschaft entnehmen. Außerdem ist es Ihre „Landkarte“, damit Ihre Aufmerksamkeit auf diejenigen Wissensgebiete gelenkt wird.

Nach Erfüllung aller erforderlichen Zielvorgaben muss das ausgefüllte und alle erforderliche Unterschriften tragende Formblatt für erzielte Leistungen Ihrem Clubsekretar übergeben und in den Mitgliedschaftsakten geführt werden. Das Original geht an Lions Clubs International.

Erfolgreichen Mentoren und Metees werden dekorativen Anstecknadeln verliehen. Beide sind verdiente Auszeichnungen für diese wirklich einzigartigen Lions.

Sobald Ihr Clubsekretär das ausgefüllte Formblatt für erzielte Leistungen erhält sollte er die entsprechenden Leute davon in Kenntnis setzen, damit ihr weiterer Erfolg im Club gebührend anerkannt und gefeiert werden kann. Bei dieser Gelegenheit können Sie anderen Ihre Erfahrungen mit dem Lions-Mentoring-Programm vermitteln und sich zu Ihrem weiteren Wachstum als Lion bekennen. Zusätzlich zur Anerkennung Ihrer Leistungen auf Clubebene werden Sie wegen Ihrer außerordentlichen Qualifikation nun auch auf Distriktsebene geehrt.

Beide Partner des Lions-Mentoring-Programms, der Mentee und der Mentor-Lion sollten mit Stolz auf ihre Erfolge zurückblicken. Diese lange Reise war für Sie beide sicherlich auch mit sehr viel Genugtuung verbunden. Machen Sie sich einen Moment Gedanken darüber, wie weit Sie bereits vorangekommen sind und wie viel Sie auf diesem langen Weg gelernt haben. Sie beide haben einen enormen Beitrag zur Vitalität der Vereinigung und auch zu Ihrer persönlichen Entwicklung geleistet. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diesen Weg des Lernens und der persönlichen Weiterentwicklung weitergehen werden.

Wir gratulieren Ihnen beiden ganz herzlich!

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

1. Welches Ziel verfolgt das Lions-Mentoring-Programm?

Das Ziel des Mentoring-Programms ist es, dass erfahrene Lionsfreunde anderen Clubmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit diese ihr Wissen erweitern können und kompetenter werden, während sie Hilfsdienste in der Gemeinde leisten. Das Mentoring-Programm soll Qualitäts-Lions darauf vorbereiten, Führungspositionen im Club und darüber hinaus zu übernehmen.

2. Was ist eigentlich ein Mentor?

Ein Mentor ist erfahrener Lion, der jemand anderem dabei hilft, sich Wissensinhalte anzueignen und bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Ein Mentor unterstützt ein Clubmitglied dabei, zu einem kompetenten und einsatzbereiten Lionsmitglied zu werden.

3. Was ist eigentlich ein Mentee?

Ein Mentee ist Lions-Mitglied, das auf persönliche Weiterbildung bedacht, lernwillig und bereit ist, immer anspruchsvollere Funktionen als Lion zu übernehmen. Unter der fachkundigen Anleitung des Mentors entwickelt sich der Mentee weiter und eignet sich neues Wissen an.

4. Was können Mentees von ihren Mentoren erwarten?

Generell kann von Mentoren folgendes erwartet werden: Ermutigung, Unterstützung, ehrliche Meinungen, Informationen und Ratschläge, Anleitung, Vorschläge, Entscheidungshilfen, Hilfe bei der Definition und Umsetzung von Zielen, Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes, Ideenaustausch und Auskünfte über mögliche Lions-Führungspositionen.

5. Was können Mentoren von ihren Mentees erwarten?

Mentees müssen ihr Interesse am Lernen demonstrieren und auf die Weiterbildung ihrer Fähigkeiten und ihrer Kenntnisse bedacht sein, sie sollten flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein, sich auf ihre Ziele konzentrieren, offene Kommunikation fördern, Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung übernehmen, bereitwillig sein, Kritik anzunehmen und Situationen von einer anderen Perspektive aus zu betrachten, bereitwillig, sich auf Neues einzulassen und ein echtes Interesse zeigen, sich als Lion weiterzuentwickeln.

6. Wer ernennt den Mentor?

Der Mentor wird vom Clubpräsidenten ernannt. Dem Mentee wird häufig der eigene Bürge/Pate als Mentor zugewiesen. Falls der Bürge diese Rolle nicht übernehmen kann, kann der Clubpräsident ein anderes erfahrenes und bereitwilliges Clubmitglied zum Mentor ernennen.

7. Müssen der Mentor und sein Mentee dem gleichen Club angehören?

Es wäre wünschenswert, dass der Mentor und sein Mentee zum gleichen Lions Club gehören. Auf jeden Fall muss der Mentor stets verfügbar sein, um seinen Mentee zu helfen und ihn anzuleiten. Klar definierte und messbare Ziele ermöglichen dem Mentor, die Fortschritte seines Mentees lobend hervorzuheben und sein Selbstbewusstsein zu stärken während der Mentee mit Interesse und Begeisterung bei der Sache bleibt.

8. *Wie unterscheiden sich die Verantwortungsbereiche eines Bürge/Paten von denen eines Mentors?*

Bevor einem Kandidaten die offizielle Einladung zum Clubbeitritt ausgesprochen wird, muss der Bürge bestätigen, dass der Kandidat moralisch, sozial und finanziell verantwortungsbewusst handelt und seines oder ihres Erachtens nach, ein aktives und engagiertes Mitglied wird, das sich für die Ziele und ethischen Grundsätze der Vereinigung einsetzt. Weiterhin verspricht der Bürge, persönliches Interesse für die Weiterentwicklung und das Engagement des neuen Mitglieds zu zeigen. Obwohl jeder Lion versuchen sollte, andere Qualitätsmitglieder zu gewinnen, verfügt nicht jedes Mitglied über die notwendigen Erfahrungen, die ein Mentor für das Mentoring-Programm mitbringen sollte. Als Mentoren sollten erfahrene und engagierte Lionsfreunde ausgewählt werden, die bereits verschiedene Funktionen als Lions inne hatten. Der Mentor muss willens und in der Lage sein durch Wegweisung, Beratung und Unterstützung seinen Mentee darauf vorzubereiten, zu einem kompetenten und einsatzbereiten Lionsmitglied zu werden, das mit der Zeit immer anspruchsvolleren Aufgaben auf Clubebene und darüber hinaus übernimmt.

Kompetent zu sein heißt, Kenntnisse und Fähigkeiten zu besitzen, die man erlernt und sich durch Schulungen und Erfahrungen angeeignet hat. Engagement ist eine Kombination aus Selbstbewusstsein und Motivation, die durch entsprechendes Training und Unterstützung entwickelt werden kann. Da man Personen mit dem Verstand unterrichtet aber mit dem Herzen inspiriert, sollte es dem Mentor ein großes Anliegen sein, seine Kenntnisse voller Begeisterung weiterzugeben, damit der Mentee sein volles Potenzial entfalten kann. Der Mentor hat die Aufgabe, dort anzusetzen, wo der Bürge seine Grenzen erreicht hat.

9. *Darf es in einem Club mehr als einen Mentor geben?*

Ja, solange jeder von ihnen die Voraussetzungen der entsprechenden Leistungsstufen des Lions-Mentoring-Programms erfüllt.

10. *Kann ein Lionsmitglied zur gleichen Zeit Mentor und Mentee sein?*

Ja. Lions die Mentees im Rahmen des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“ dienen können Mentoren im Programm „Mentoring für Anfänger“ sein.

11. *Wie wird der Fortschritt gemeldet?*

Der Mentor und Mentee treffen sich regelmäßig und halten im Laufe des Programms den Fortschritt fest. Am Ende des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“ reichen der Mentor, Mentee, Clubsekretär und Clubpräsident das Formblatt für erzielte Leistungen beim Membership Operations Department im internationalen Hauptsitz ein. Nach Einreichung des Formblattes qualifizieren sich der Mentor und der Mentee für Anstecknadel, die ihre Leistungen anerkennen.

12. *An wen kann man sich wenden, wenn während des Programms ein Problem auftaucht?*

Das Problem sollte mit einem anderen Mentor, dem Clubpräsidenten, Distrikt-Governor oder, wenn notwendig, mit der Abteilung für Mitgliederbetreuung im internationalen Hauptsitz besprochen werden.

13. *Erhält man für den erfolgreichen Abschluss des Mentoring-Programms eine Anerkennung/Auszeichnung?*

Ja. Erfolgreiche Mentoren und Mentees erhalten eine Anstecknadel.

*„Am Ende des Tages kommt es nicht
darauf an, was ich gelernt habe,
sondern was ich gelehrt habe,
nicht was ich bekommen habe,
sondern was ich gegeben habe, nicht
was ich getan habe, sondern zu
welchen Leistungen ich anderen
verholfen habe, denn das verbessert
das Leben einer anderen Person und
das meinige.“*

Sid L. Scruggs, III

WEITERE INFORMATIONEN

Ressourcen

Es stehen Mentoren und Mentees eine Vielzahl an Ressourcen zur Verfügung, die ihnen dabei helfen werden, das Programm erfolgreich abzuschließen. Hierbei handelt es sich um:

- *Orientierungsleitfaden* (ME-13)
- *Lions Faltkarte* (ME-33) - Grundsätze und Ehrenkodex von Lions Clubs International im Taschenformat

Diese Publikationen finden Sie auf der Webseite von Lions Clubs International unter (www.lionsclubs.org). Sie können viele Fragen zu Lions-Programmen und Aktivitäten beantworten.

- *Erfolgreiche Projekte Planen* (TK-10) – Ein Schritt für Schritt vorgehender Ratgeber zur Ermittlung von Gemeindebedürfnissen und zur Entwicklung von Programmen, mit deren Hilfe diese Bedürfnisse gedeckt werden können.
- *Gemeindebedürfnisanalyse* (MK-9) – Zur Ermittlung der noch zu deckenden Bedürfnisse Ihrer Gemeinde.
- Leitfaden für den jeweiligen Ausschussvorsitzenden.
- *Handbuch für Clubamtsträger*: Umfassender Ratgeber zur erfolgreichen Leitung eines Clubs.
- Die verschiedenen Leitfäden und Broschüren zu Mitgliedschaftsprogrammen geben Auskunft über einzelne Programme von LCI.

Auch auf der Webseite von Lions Clubs International sind umfassende Informationen über unsere Vereinigung zu finden. Falls Sie ganz bestimmte Fragen haben, sich näher über Programme und Aktivitäten informieren bzw. erfahren möchten, welche neuen Referenzmaterialien erhältlich sind, können Sie bei der Webseite unter www.lionsclubs.org vorbeischaun.

Kontaktperson

Lions Clubs International
Abteilung für Mitgliederbetreuung
Lions Clubs International
300 W 22nd St
Oak Brook, IL 60523-8842
Tel.: +1 630-468-6734
E-Mail: memberops@lionsclubs.org Betreffzeile: Lions-Mentoring-Programm

Weitere Quellenangaben

- Chip R. Bell, *Managers as Mentors* (Berrett-Koehler Publishers, Inc., 1998).
- Max DuPree, *Leading Without Power: Finding Hope in Serving Community* (JosseyBass/Pfeiffer, 1999).
- John C. Maxwell, *Developing the Leader Within You* (Thomas Nelson, Inc., 1993).
- Floyd Wickman & Terri Sjodin, *Mentoring* (McGraw Hill, 1997)
- Bob Biehl, *Mentoring* (Broadman & Holman Publishers, 1996)



Lions Clubs International

LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR
FORTGESCHRITTENE

PLANUNGSFORMBLATT FÜR DIE PROGRAMMSTUFE: ERGEBNISSE

Mentee _____

Mentor _____

Beständige, eindeutige und häufige Kommunikation untereinander ist für eine effiziente Mentoring-Beziehung unabdingbar. Um bei ihrem Unterfangen erfolgreich zu sein, werden der Mentor und der Mentee nach dem folgenden Plan vorgehen (Nennen Sie auch die Art Ihrer Kommunikation, die Häufigkeit, den Zeitplan, Ort usw.):

ZIELE (entnehmen Sie die im Rahmen der Programmstufe: Ergebnisse zu erreichenden Ziele bitte dem Ratgeber „Mentoring für Fortgeschrittene“ auf Seite 10):

Schritte zur Erreichung des angegebenen Ziels:

Vorschläge/Empfehlungen des Mentors hinsichtlich des Ziels:

Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene
Planungsformblatt für die Programmstufe: Ergebnisse (Forts.)

Schritte, die der Mentee vor dem nächsten Treffen mit seinem Mentor zu unternehmen beabsichtigt:

Erforderliche Ressourcen zur Erreichung des angegebenen Ziels:

Die Fortschritte werden festgehalten anhand von:

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Datum: _____

Kopieren Sie dieses Formblatt bitte so oft wie nötig, um festzulegen, wie Sie jedes vorgegebene Ziel erreichen werden.



Lions Clubs International

LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR
FORTGESCHRITTENE

FORMBLATT FÜR ERZIELTE LEISTUNGEN

Mentee _____

Beitrittsdatum _____ Programmstufe: Ergebnisse beendet am _____

Mentor _____

Clubname _____ Clubnummer _____ Distrikt _____

Die folgenden, für die Programmstufe: Ergebnisse des Lions-Mentoring-Programms gesteckten Ziele wurden vom Mentee unter der fachkundigen Anleitung seines Mentors erfolgreich gemeistert:

Teilnahme an Hilfsdienst- und Clubaktivitäten

- Bei mindestens zwei (2) Hilfsprojekten eine aktive Rolle übernehmen.
- Einen Clubausschuss mindestens ein Jahr lang (mit-)leiten.
- Eine Gemeindebedürfnisanalyse durchführen; dafür den entsprechenden Fragebogen (MK-9) verwenden, falls angebracht.
- Ein Hilfsdienstprojekt auf Clubebene entwickeln und ein bereits bestehendes Hilfsdienstprojekt schriftlich bewerten; Diesen Plan Ihrer Clubleitung vortragen.
- An einem Treffen des Clubvorstands teilnehmen.
- An einer Kabinettsitzung auf Zonen-, Regions- und Distriktsebene teilnehmen.
- An einer Distrikts-, bzw. Multidistriktsversammlung sowie an einer internationalen jährlichen Convention teilnehmen.
- Die Bürgerschaft für mindestens ein Neumitglied übernehmen.

Wir bestätigen, dass die oben aufgeführten Ziele gemeistert wurden.

Unterschriften:

Mentee _____ Clubpräsident _____

Mentor _____ Clubsekretär _____

Leiten Sie das ausgefüllte Formular an den Clubsekretär weiter. Schicken Sie eine Kopie des Formulars auch an Lions Clubs International.

MEMBERSHIP OPERATIONS DEPARTMENT

300 W 22ND ST | OAK BROOK IL 60523-8842 | TEL. 001 630-468-6734 | FAX 001 630-571-1691

E-Mail: memberops@lionsclubs.org | www.lionsclubs.org





Lions Clubs International

LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR
FORTGESCHRITTENE

PLANUNGSFORMBLATT FÜR DIE PROGRAMMSTUFE: REPRODUKTION

Mentee _____

Mentor _____

Beständige, eindeutige und häufige Kommunikation untereinander ist für eine effiziente Mentoring-Beziehung unabdingbar. Um bei Ihrem Unterfangen erfolgreich zu sein, werden der Mentor und der Mentee nach dem folgenden Plan vorgehen (Nennen Sie auch die Art Ihrer Kommunikation, die Häufigkeit, den Zeitplan, Ort usw.):

ZIELE (entnehmen Sie die im Rahmen der Programmstufe: Reproduktion zu erreichenden Ziele bitte dem Ratgeber „Mentoring für Fortgeschrittene“ auf Seite 11):

Schritte zur Erreichung des angegebenen Ziels:

Vorschläge/Empfehlungen des Mentors hinsichtlich des Ziels:

Lions-Mentoring-Programm

Planungsformblatt für die Programmstufe: Reproduktion (Forts.)

Schritte, die der Mentee vor dem nächsten Treffen mit seinem Mentor zu unternehmen beabsichtigt:

Erforderliche Ressourcen zur Erreichung des angegebenen Ziels:

Die Fortschritte werden festgehalten anhand von:

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Datum: _____

Kopieren Sie dieses Formblatt bitte so oft wie nötig, um festzulegen, wie Sie jedes vorgegebene Ziel erreichen werden.



Lions Clubs International

LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR
FORTGESCHRITTENE

FORMBLATT FÜR ERZIELTE LEISTUNGEN

Mentee _____

Beitrittsdatum _____ Programmstufe: Reproduktion beendet am _____

Mentor _____

Clubname _____ Clubnummer _____ Distrikt _____

Die folgenden, für die Programmstufe: Reproduktion des Lions-Mentoring-Programms gesteckten Ziele wurden vom Mentee unter der fachkundigen Anleitung seines Mentors erfolgreich gemeistert:

- Übte das Amt des Clubpräsidenten vom 1. Juli ____ bis zum 30. Juni ____ aus.
- Erwarb einen höherwertigen Mitgliedschaftsschlüssel für ____ Neumitglieder.
- Hielt mindestens eine Neumitglieder-Orientierungsveranstaltung ab.
- Beteiligte sich am Clubaufbau, indem er mindestens einen neuen Club, einen Zweigverein, einen Club an Universitäten, einen Leo Club oder einen Club einer anderen Kategorie gründet (oder sich an dessen Gründung beteiligt). (Entsprechende Leistungen bitte umkreisen).
- Nahm an einem Führungskräfte-Forum im eigenen konstitutionellen Gebiet oder einem internationalen Jahreskongress teil.

Wir bestätigen, dass die oben aufgeführten Ziele gemeistert wurden.

Unterschriften:

Mentee _____ Clubpräsident _____

Mentor _____ Clubsekretär _____

Leiten Sie das ausgefüllte Formular an den Clubsekretär weiter. Schicken Sie eine Kopie des Formulars auch an Lions Clubs International.





Lions Clubs International

Abteilung für Mitgliederbetreuung
Lions Clubs International
300 W 22ND ST
Oak Brook IL 60523-8842 USA
www.lionsclubs.org
E-Mail: memberops@lionsclubs.org
Telefon: +1 630.468.6734

MTR-12 GE 11/10